

“Lasst die Kinder zu
mir kommen!”



“Lasst die Kinder zu
mir kommen!”



**“Lasst die Kinder zu mir
kommen; hindert sie nicht
daran! Denn gerade für
solche, wie sie ist das
Reich Gottes.”**

Lukas 16,18

**“Lasst die Kinder zu mir
kommen; hindert sie nicht
daran! Denn gerade für
solche, wie sie ist das
Reich Gottes.”**

Lukas 16,18

**“Lasst die Kinder zu mir
kommen; hindert sie nicht
daran! Denn gerade für
solche, wie sie ist das
Reich Gottes.”**

Lukas 16,18

**“Lasst die Kinder zu mir
kommen; hindert sie nicht
daran! Denn gerade für
solche, wie sie ist das
Reich Gottes.”**

Lukas 16,18

BIBELCHECKER

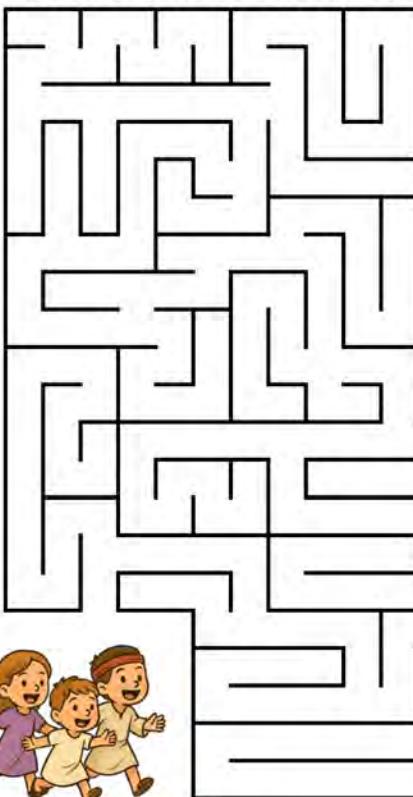
Im Alten oder
Neuen Testament?



Was hat mit der Geschichte
überhaupt nix zu tun?



Hilf den Kindern zu Jesus zu kommen.



Das können wir uns merken! (Die "SUPERWAHRHEIT")



Jesus liebt Kinder!

Wie hat dir diese
Geschichte gefallen?



Was möchtest du Gott jetzt sagen? Sprich einfach
mit ihm. Er hört dich.



BIBELCHECKER

Lies die Geschichte in
deiner Bibel nach!

Wo steht das?

Kennst du diese Geschichte schon?



Um wen geht es in dieser Geschichte?

Richtig oder falsch?! (KREUZT AN UND REDET DARÜBER)



- Die Jünger wollten, dass die Kinder zu Jesus kommen.
- Jesus hat sich über die Kinder geärgert.
- Jesus hat die Kinder gesegnet.
- Jesus sagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen!“
- Nur Erwachsene dürfen zu Jesus kommen.
- Jesus sagt, dass wir so glauben sollen wie ein Kind.

Das können wir uns merken! (Die "SUPERWAHRHEIT")

Was ist dein erster Gedanke / erstes Gefühl zu dieser Geschichte?



Dafür können wir Gott danken & bitten!







“Lasst die Kinder zu
mir kommen!”



“Lasst die Kinder zu
mir kommen!”



SPIELE

Mein rechter, rechter Platz ist frei

Die Kinder sitzen im Kreis auf Stühlen. Es gibt einen Platz mehr als Kinder. Das Kind links vom freien Platz beginnt und ruft: „Mein rechter, rechter Platz ist frei, ich wünsche mir (Name) herbei.“ Das genannte Kind setzt sich auf den freien Platz. Nun ist woanders ein Platz frei und das Spiel geht weiter – bis alle dran waren oder der Spielleiter stoppt.

Variante: Statt Namen wird eine Eigenschaft genannt: „... ich wünsche mir jemanden, der gut singen / rechnen / springen kann.“ Jetzt dürfen alle, die sich angesprochen fühlen, schnell zum Platz laufen. Wer zuerst da ist, darf sich setzen, die anderen kehren zurück.

Überleitung: „In diesem Spiel durfte sich jedes Kind jemanden wünschen. Aber wisst ihr was? Jesus wünscht sich dich! Er sagt: ‚Lasst die Kinder zu mir kommen!‘ – Bei ihm ist immer ein Platz frei.“

EXPERIMENT

Material: Tiefer Teller oder Schale mit Wasser, Pfeffer, Spülmittel, Wattestäbchen

Die Schale mit Wasser füllen.

Etwas Pfeffer gleichmäßig auf die Wasseroberfläche streuen.

Den Kindern erklären: Der Pfeffer steht für alles, was uns manchmal davon abhält, zu Jesus zu kommen, z. B. die Jünger aus der Geschichte, aber auch Angst, Schuldgefühl etc.

Taucht ein Wattestäbchen in Spülmittel und berührt damit die Wasseroberfläche in der Mitte. Der Pfeffer weicht sofort zur Seite, in der Mitte wird Platz frei.

Deutung: So wie der Pfeffer zur Seite weicht, macht Jesus Platz für dich. Nichts kann dich aufhalten. Bei ihm bist du willkommen, egal was war. Er sorgt dafür, dass du ganz nah zu ihm kommen kannst.

KREATIVES

Ausmalbilder Bibelvers, siehe Download

WEITERFÜHRENDE HINWEISE

- YouTube Clip Saddleback Church Kids Deutsch
<https://www.youtube.com/watch?v=djnWwL08Jts>

- Kamishibai Bildkarten von Don Bosco „Jesus segnet die Kinder“ im Handel erhältlich.

